Regina und Umgegend

Allgemeine Tagung der Luther-Liga in Regina am 5. und 6. Juli 1932.

Viele Vertreter und Besucher werden aus allen Teilen des Westens dazu erwartet.

Die Luther-Liga, deren Organisierung im letzten Jahr mit besonderem Eifer in Westcanada betrieben worden ist, hält am 5. und 6. Juli dieses Jahres im Luther College zu Regina eine große allgemeine Tagung ab, deren Programm dem „Courier" zugegangen ist. Wir entnehmen demselben folgende Hauptpunkte:

Dienstag, den 5. Juli, vormittags 10 Uhr, Gottesdienst, bei dem Herr Dr. C. E. Hein, der Präsident der Amerikanisch-Lutherischen Kirche predigen wird.

11 Uhr vormittags Registrierung der Delegierten und Gäste.

1 Uhr 30 Sitzung mit einer Rede von Herrn Pastor Ulvhilden von Minot, Nord-Dakota.

4 Uhr nachmittags sportliche Veranstaltungen mit Wettspielen zwischen Vertretern der verschiedenen Ligen (Softball, Hardball und Tennis).

7 Uhr abends Bankett und Unterhaltung (die Redner werden noch später bekannt gegeben werden.)

Mittwoch, den 6. Juli, vormittags 9 Uhr, Organisationsfragen und Neuwahlen.

10 Uhr 30 vormittags Referat des Herrn Pastor J. F. Lorch.

1 Uhr 30 nachmittags Konferenz zur Besprechung von Problemen der Luther-Ligen und Beantwortung von Fragen. Darauf Vertagung.

Jede Liga oder Vereinigung ist berechtigt, für je zehn Mitglieder einen offiziellen Delegierten zu entsenden.

Besucher und Gäste von allen Ligen und Vereinigungen sind zur Teilnahme am Kongreß der Luther-Liga herzlich eingeladen.

In allen Fragen, die sich auf die Tagung beziehen, erteilt nähere Auskunft: Principal Rev. Schneider, Luther College, Regina, Sask.

•

Die Luther-Liga des Luther College hielt am Sonntag, den 5. Juni, abends ihre letzte Versammlung ab, bei der Vizepräsident H. Heidmann den Vorsitz führte. Das zur Aussprache stehende Thema war: „Die Entdeckung deines Berufes." Darüber sprachen R. Magel, M. Pfliger und H. Leinweber. Eine kurze Geschäftssitzung folgte, in welcher Reinhold Magel und Margarete Pfliger zu Vertretern der Liga bei der großen Tagung am 5. und 6. Juli im Luther College bestimmt wurden. Die Versammlung war in jeder Beziehung ein voller Erfolg.

Goldene Jubelfeier.

Das so seltene Fest der goldenen Hochzeit feierte Herr David Schrön mit seiner Gattin am Sonnabend, der 4. Juni. Dem Jubelpaare gingen von nah und fern Glückwünsche zu. Am Abend fanden sich einige Freunde der Familie Schrön ein und verbrachten die Stunden in bester Unterhaltung. Anwesende Gäste: Herr und Frau Paul Jüttner, Prélate, Sask., Herr und Frau Robert Schumacher, Herr und Frau O. Hähnel, Herr J. R. de Stein und Herr F. Straubinger. Zur Unterhaltung trug Herr Schumacher, die „Manore", besonders bei. Alte Weisen und Volkslieder aus der Vergangenheit hervorzubringen, war sein besonderes Verdienst. Erst in den frühen Morgenstunden erfolgte der Aufbruch. Dem Jubelpaare sei nochmals herzlichst gedankt für die vorzügliche Bedienung. Mögen sie noch viele Jahre in Glück und Gesundheit verbringen, um in weiteren Jahren das Fest der „Diamantenen" feiern zu können! (Auch die herzlichsten Glückwünsche des „Courier"!)

Schön verlaufener Unterhaltungsabend.

Der am Montag, den 30. Mai, vom Frauenverein des Deutsch Canadischen Clubs veranstaltete Unterhaltungsabend war ein glänzender Erfolg. Das inhaltsreiche und schöne Programm verlief in ausgezeichneter Weise und bot den Anwesenden, die die geräumige Halle bis zum letzten Sitz gefüllt hatten, einen wohlvergnügten Abend, wie er noch selten erlebt wurde. Das bekannte „Novelty"-Orchester eröffnete das Programm mit einem flotten Marsch und füllte die Pausen im Programm durch lebhafte Musik aus. Die Eröffnungsrede wurde von Herrn J. Tretter (Vizepräsident des D. C. Clubs) gehalten, der den Frauenverein seines tüchtigen Schaffens wegen lobte und die anwesenden Damen, die noch nicht Mitglieder sind, dem Verein beizutreten ansprornte. Ferner dankte Herr Tretter den Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen. Das weitere Programm wurde von Herrn Reinh. Geisel verlesen. Etliche wohlaufgenommene und mit starkem Beifall belohnte Lieder wurden vom Frauenverein geboten. Auch die Kinder steuerten viel zum Erfolg des Programms bei durch ein Violin-Solo, Klavier-Solos und auch Solo-Tänze. Insbesondere müssen wir die kleinen Kirchweih-Tänzer erwähnen, die sogar zweimal zum Vorschein kommen mußten. Ein Gesang-Solo und ein Violin-Trompete-Duett fanden ebenfalls starken Beifall. Das Programm schloß mit einem von sechs Herren gebotenen Schelmenstück aus dem Soldatenleben, das beständig starke Lachsalven hervorrief. Ein kurzes Tänzchen folgte darauf, an welchem Jung und Alt teilnahmen, und wofür das „Novelty"-Orchester ebenfalls die Musik stellte. Der Frauenverein dankt auf diesem Wege allen, die zum Erfolg des Abends beigetragen haben sowie auch allen Teilnehmern für ihr Erscheinen.

Frau Anna Mayer,
Schriftführerin des Frauenvereins.

Das Wohlfahrtsbüro von Regina („Regina Welfare Bureau"), in dem zahlreiche Organisationen der Stadt vertreten sind, hielt am Montag, den 30. Mai, seine jährliche Generalversammlung ab. Von deutscher Seite ist durch das Deutsch-Canadische Zentralkomitee Herr Alois Simon in das Wohlfahrtsbüro abgeordnet. Bei der Neuwahl des Direktoriums wurden die Fremdgeborenen ganz und gar nicht berücksichtigt, sodaß in der Leitung jede Vertretung des Ostens fehlt. Es wird Sache des D. C. Zentralkomitees sein müssen, hier nach dem Rechten zu sehen.

Herr Dr. J. M. Uhrich 53 Jahre alt.

Für Herrn Dr. J. M. Uhrich, der diesen Dienstag, den 7. Juni, sein Geburtsfest begehen kann, haben seine liberalen Parteifreunde eine Feier („Luncheon" mit Tanz) in den liberalen Kluträumen im Northern Crown Bldg., Scarthstraße, vorbereitet. Der Eintrittspreis beträgt 35 Cents. Das bestbekannte Gaiety-Orchester unter Leitung von Herrn Joseph Oberhofner stellt den musikalischen Teil des Abends.

Herr Dr. J. M. Uhrich, Ph.C., M.D., der frühere Provinzialminister für Volksgesundheit und öffentliche Arbeiten und jetzige liberale Abgeordnete für Northern, Sask., ist nach dem „Parliamentary Guide" am 7. Juni 1877 in Formosa, Ont., geboren als Sohn von Agnes Uhrich und seiner Ehegattin Karoline Brachler. Mit dem „Courier" vereinen sich gewiß die außerordentlich vielen Freunde des Herrn Dr. Uhrich, besonders in den deutschen Kreisen von Saskatchewan, um ihn zu beglückwünschen und die Hoffnung auszusprechen, daß seine Schaffenskraft und sein verdienstvolles Wirken der Provinz und namentlich auch den Fremdgeborenen, deren Interessen er in nachdrücklichster Weise vertritt, noch recht lange erhalten bleiben möge.

Fußschweiß Mittel.
garantiert sicher wirkend und unschädlich.
Preis per Flasche portofrei $0.60.
Fußschweiß-Puder, 45c und 35c Portofrei!
Massig's Deutsche Apotheke,
Box 124, Regina, Sask.

St. Josephsschule gewinnt Sportpokal.

Die St. Josephsschule trug beim Sportstag der Separatschulen von Regina am Mittwoch, den 1. Juni, die höchste Auszeichnung davon und gewann den Edwards-Pokal, den letztes Jahr die „Sacred Heart"-Schule innehatte.

Ueber 250 Kinder und Erwachsene beteiligten sich an dem munteren Treiben auf dem Spielplatz der St. Josephsschule und unterhielten sich in köstlichster Weise. Das Ergebnis der Wettkämpfe war folgendes:

St. Joseph	131 Punkte
St. Augustin	67 Punkte
Holy Rosary	58 Punkte
Sacred Heart	43 Punkte
St. Mary's	33 Punkte

Der Pokal wurde von Herrn T. J. Sheehan, dem Superintendenten der Separatschulen an Herrn M. P. Ehmann, den Prinzipal der St. Josephsschule, unter dem lebhaftesten Beifall der siegreichen Jugend überreicht. Die Leitung der sportlichen Veranstaltungen lag in den Händen des Turn- und Sportlehrers Herrn F. E. Monnihan.

Kathol. St. Theresiengemeinde.

Die regelmäßige Versammlung des katholischen Frauenbundes fand am Donnerstag, den 2. Juni, statt und war zahlreich besucht. Am Sonntag, den 5. Juni, gingen die Mitglieder gemeinsam zur hl. Kommunion. In letzter Zeit hat sich ein Haushaltszirkel gebildet, wozu noch ein Nähzirkel kommen wird. Ferner findet jeden ersten und letzten Mittwoch im Monate ein Unterhaltungsabend statt, um den Mitgliedern Gelegenheit zum Bekanntwerden zu bieten und bereits jetzt Vorbereitungen für den Bazar im kommenden Herbst zu treffen.

Am Mittwoch, den 15. Juni, veranstalten die Frauen der Gemeinde eine Eiscream-Unterhaltung nachmittags und abends. Frau Eifeiter leitet diese Unterhaltung. Alle Mitglieder und Freunde der St. Theresiengemeinde sind dazu herzlich eingeladen.

Versammlung von Vertretern aller kathol. Vereine.

Nächsten Freitag, den 10. Juni, abends 8 Uhr, findet in der St. Josephshalle eine Versammlung von Vertretern aller katholischen Vereine statt, um die Komitees für den am 13. und 14 Juli stattfindenden deutschen Katholikentag in Regina zu wählen, damit dann die lokalen Vorarbeiten sofort beginnen können.

Lutherische Dreieinigkeitskirche.

Vom nächsten Sonntag an wird die Sonntagschule vormittags 1/2 10 Uhr stattfinden, der Gottesdienst um 3/4 11 Uhr.

Getraut wurden Sonntag, den 5. Juni, Herr Heinrich Martin Miller und Frl. Caroline Dann.

Vibank, Sask.

Am 1. Juni um 11 Uhr 45 nachts starb der junge Mann Jakob Kuntz, Sohn von Herrn und Frau Johann Kuntz (von Johann) im Grauen Schwestern-Krankenhaus zu Regina. Der Jüngling war 19 Jahre, 5 Monate und 6 Tage alt. Eine Lungenentzündung führte seinen allzu frühen Tod herbei, nachdem er nur 5 Tage im Krankenhaus gelegen hatte. Am 2. Juni abends wurde die Leiche von Speers-Beerdigungsinstitut zum Bahnhof und dann per C.N.R. nach Vibank verbracht, wo der Verstorbene noch am nämlichen Abend in das Elternhaus, 3 Meilen südlich von Vibank, überführt wurde. Am 4. Juni wurde er auf dem hiesigen Friedhof unter Leitung von Hochw. Pfarrer Schorr zur letzten Ruhe bestattet. Aus der Nähe und Ferne waren Leute zur Beerdigung herbeigeeilt. Der junge Tote war ein geborener Canadier; sein Vater Herr Johann Kuntz stammt aus Elisaß, Südrußland, und kam als Leddiger mit seinen Eltern im Jahre 1900 nach Canada, wo er sich 1911 verheiratete.

Am 3. Juni starb Frau Weinberger im Alter von 86 Jahren in Sedley bei ihrem Sohn Herrn Adolf Weinberger. Die Tote wurde am 5. Juni unter Leitung von Hochw. Pfarrer Theunissen zur ewigen Ruhe bestattet.

(Den Hinterbliebenen beider Toten unser Beileid! D. Red.)

V. Piotrofsky.

Wer seine Muttersprache liebt und sein Deutschtum hochhält, unterstützt auch seine deutsche Zeitung.

Rundfunk (Radio) Programm aus Deutschland.

Wie wir von zuständiger Seite erfahren, wird seit einigen Wochen laufend jeden **Freitag** um 23 Uhr (mitteleuropäische Zeit, d. h. 3 Uhr nachmittags Winnipeger Zeit) das Kurzwellensenderprogramm der folgenden Woche (Sonntag beginnend) über den deutschen Kurzwellensender selbst bekannt gegeben.

Auf diese Weise hat auch hier jeder Radiohörer mit geeignetem Apparat die Möglichkeit, sich das ihn Interessierende aus dem nächsten Wochenprogramm vorzumerken.

Die Uebertragung erfolgt durch den deutschen Weltrundfunksender in Königswusterhausen bei Berlin, der mit einer Leistung ausgestattet ist, wie sie allgemein im Ueberseefunkverkehr verwendet wird und die für alle Entfernungen der Erde ausreicht.

Der Sender arbeitet im allgemeinen auf Welle von 31.38 Meter — 34.238 nards. Es sind aber auch Versuche im Gange, den Sender auf der von 19.737 Meter — 21.632 yards zu betreiben. Der Hörer, der die betreffenden Aufnahmen aus Deutschland zu erhalten sucht, tut also gut, beide Wellenlängen zu prüfen, um den Empfang richtig zu bekommen.

Rundfunkfreunde, die mit diesem deutschen Empfang Erfahrungen gemacht haben, werden gebeten, dem **Deutschen Konsulat in Winnipeg (504 Main Street)** Mitteilungen über ihre Ergebnisse zu machen, damit in gemeinsamer Arbeit etwa zweckmäßige Aenderungen oder Verbesserungen veranlaßt werden können.

Herr Hermann Hillemann von Regina nahm am Donnerstag, den 26. Mai, an der 25jährigen Feier des Fronleichnamsfestes in der Wallenstein-Schule zwischen Quinton und Nammore, Sask., teil. Die beiden Gemeinden waren dabei vertreten. Festprediger war Hochw. Pater Philipp Funke, O.M.J., der als erster Seelsorger vor 25 Jahren auch bei diesem Feste nicht fehlen durfte. Sehr viele alte Siedler, zu denen auch Herr Hillemann von Regina gehörte, hatten sich außer der jüngeren Generation eingefunden. Nach der kirchlichen Feier, bei welcher der Gottesdienst im Freien gehalten wurde, folgte ein Picknick, das auch die irdische Freude zu ihrem Recht kommen ließ.

Nach einer Meldung haben J. Bachmann, G. D. Fröhlich, Jean Fahlmann, B. L. Korchinski und B. A. Giesinger von Holdfast, Sask., kürzlich in der Nähe von Moose Jaw einen Autounfall erlitten. Alle kamen mit leichten Verletzungen davon; nur Herr Giesinger hatte ernste Kopfwunden und ein stark verstauchtes Knie zu beklagen.

Unter den Krankenpflegerinnen, die im Grauen Schwestern-Krankenhaus zu Regina ihre Prüfung bestanden, sind Frl. Katharina Schloser von Sedley, Frl. Helene Kleckner von Odessa und Frl. Caecilia Woll von Viceroy, Sask. (Unsere besten Glückwünsche! D. Red.)

Ein kleines Kind Johann Dormuth, das Söhnchen von Herrn und Frau Heinrich Dormuth, 1702 Toronto Straße, ist in einem hiesigen Krankenhaus am Donnerstag gestorben und am Samstag von der kathol. St. Marienkirche aus beerdigt worden. (Unser herzl. Beileid! D. Red.)

Der Frauenverein der katholischen St. Mariengemeinde hält seine Monatsversammlung, die sehr wichtig ist, diesen Mittwoch, den 8. Juni abends 8 Uhr, in der St. Josephshalle. — Bei der letzten Unterhaltung wurde ein von Frau Theresia Mang gehäkeltes Kissen von Frau Bühlen, 1870 St. John Straße, gewonnen.

Bekanntgabe
der Eröffnung der
Western Tobacco Co.
Groß- und Kleinverkauf von
Virginia, Aegyptischen, Türkischen und Russischen Tabaken.
Pfeifentabak von 90c d. Pfd. an;
Zigarettentabak von $1.20 das Pfund an.
Zigarettenpapier und Zigarettenmaschinen.
Agenten der British Tobacco Co.
Western Tobacco Co.
1723 Rose St., Regina, Sask.
Südlich des Bahnhofes.

VITAMIN YEAST
NOW A CONSTITUENT OF
• • • BLUE RIBBON • • • ALE
Combining a delightful flavor with the Beneficial effects of
VITAMINS B-D-E
REGINA BREWING CO. LTD.

Konservativer Parteitag in Moose Jaw.

In den letzten Tagen fand in Moose Jaw der Kongreß der Konservativen von Saskatchewan statt, der ausgegangen ist wie das Hornberger Schießen, das heißt: Es blieb alles beim alten. Dr. Johnstone, der bisherige Präsident der konservativen Vereinigung von Saskatchewan, griff in seiner Präsidentenrede die Regierung des Premier Dr. J. T. M. Anderson, also seines konservativen Parteifreundes, schärfstens an und kritisierte diese sogenannte kooperative Regierung wegen ihrer Mißwirtschaft in unzweideutiger Weise. Dafür wurde Herr Dr. Johnstone von Regina abgesägt und Herr Dr. E. T. Myers von Rosetown, Sask., an seiner Stelle zum Präsidenten gewählt.

Man muß sich fragen: Wozu die ganze Aufregung und die Propagandareden, wenn doch alles beim alten bleibt, wenn die Provinz nicht von dieser unfähigen konservativen Regierung erlöst wird?

Von Ottawa hatten sich die konservativen Minister Manion und Weir zur Tagung in Moose Jaw eingefunden. Der Parlamentsabgeordnete F. R. MacMillan, Saskatoon, legte in schärfster Weise gegen Sir Henry Thornton, den Präsidenten der Canadischen National bahnen, los und erklärte, er müsse entlassen werden. Auch sonst wurde manch kräftiges Wort gesprochen, um den lieben Mitbürgern zu zeigen, wie gut man es mit ihnen meint. Aber die große Masse der Bevölkerung, namentlich im canadischen Westen, hat die Nase voll von konservativer Politik in Dominion- wie Provinzverwaltung.

Herrenortsgruppe Regina.

Am Mittwoch, den 1. Juni, fand die Versammlung der Herrenortsgruppe im Metropole Hotel statt. Im Monat Juni, Juli, August und September fällt die zweite monatliche Versammlung aus. Nächste Versammlung am Mittwoch, den 6. Juli, abends 8 Uhr im Metropole Hotel.

Anschließend an die Versammlung fand eine im Stillen von der Vorstandschaft der Herrenortsgruppe vorbereitete Ueberraschungsfeier für Herrn D. Schroen statt, der am 4. Juni das Fest der goldenen Hochzeit feiern konnte. Zu dieser Jubelfeier hatten sich einige Damen der Damenortsgruppe eingefunden, welche die Jubilarin Frau Schroen unter großem Beifall aller Anwesenden einführten. Dem Jubelpaare wurde der Ehrenplatz an der Spitze der Tafel eingeräumt. Der Vorsitzende der Herrenortsgruppe widmete dem rüstigen Ehepaare herzliche Glückwünsche und überreichte im Auftrage der Herrenortsgruppe ein Geschenk. In seiner Ansprache betonte Herr Hentrich, daß Herr D. Schroen das einzige Mitglied des Verbandes sei, daß das so seltene Fest der goldenen Hochzeit feiern durfte.

Der Schriftführer, Herr Straubinger überreichte dem Jubelpaar ein selbstverfaßtes, sinnvolles Gedicht, das sich über diese Aufmerksamkeit riesig freute. Alsdann richtete Herr Otto Hähnel im Auftrage des Geschäftsvorstandes eine Ansprache an das Jubelpaar, die mit großem Beifall aufgenommen wurde. Zu gleicher Zeit dankte er allen denen, die in selbstloser Weise dazu beitrugen, diese Feier zu einem Feste zu gestalten. Vor allem sei an dieser Stelle nochmals Herrn Straubinger für die Schmückung des Saales und dem „Wiener Schrammelquartett (Forster) für die freiwille musikalische Unterhaltung gedankt.

Das beabsichtigte, am 19. Juni stattfindende Picknick der Herrenortsgruppe, wurde aus besonderen Gründen auf Sonntag, den 10. Juli verlegt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

•

Damenortsgruppe Regina.

Der am letzten Donnerstag abgehaltene Tanz, welcher sehr gut besucht war, kann als ein voller Erfolg bezeichnet werden. Der beinahe wie ein Wald festlich geschmückte Saal des Metropole Hotels trug zur Ueberraschung der Gäste bei. Der ganze Raum war mit Waldesduft erfüllt. Bei einem Preiswalzer wurden zwei Paare besonders hervorgehoben und zwar Herr Horst Seifert mit Frl. L. Maßig und Herr W. Barthel mit Frau L. Barthel. Bei einem Preis-Rheinländer erhielten Herr G. Kissel und Frau M. Hähnel eine Auszeichnung. Mehrere Preise, welche von den Mitgliedern der D. O. zur Verlosung gestiftet worden waren, wurden von den folgenden Teilnehmern gewonnen: Frau H. Barthel, Frau R. Seitz, Frau E. Müller, Frau F. Seidlitz und Herr R. Brachel, während eine sehr feine Torte, welche von der Maple Leaf Bäckerei gestiftet worden war, von Herrn W. Barthel in einer amerikanischen Auktion gewonnen wurde.

Die nächste monatliche Versammlung findet Donnerstag, den 9. Juni, abends 8:30 im Metropole Hotel statt. Alle Mitglieder werden gebeten, pünktlich zu erscheinen.

M. Hähnel,
Schriftführerin.

Ortsgruppe Langenburg, Sask.

Die Ortsgruppe Langenburg des D.C.V. veranstaltet nächsten Sonntag, den 12. Juni, auf dem Sportsgelände ein sogenanntes Picknick und hofft, daß dazu nicht nur die Mitglieder, sondern auch die anderen deutschsprechenden Freunde vollzählig erscheinen. Wenn das Wetter es erlaubt, werden dazu auch Verbandsbrüder von Regina eintreffen.

Die Ortsgruppe hielt am 29. Mai eine gutbesuchte Versammlung, die bewies, daß wieder neues deutsches Leben in Langenburg erwacht. Herr John Betz, der Präsident der Ortsgruppe, führte den Vorsitz.

Das Bankett mit Tanz, geplant vom „White Star" Fußballklub, ist vom 6. auf den 13. Juni verschoben worden. Alle Freunde des Sports sind zum Besuche dieses Abends nächsten Montag im Deutschen Haus herzlich eingeladen.

Herr Adam Grad von St. Joseph Balgonie, Sask., besuchte den „Courier" und berichtete, daß noch mehr Regen notwendig wäre. Die Schneidewürmer („Cutworms") richten stellenweise schweren Schaden an. Auch ist die Plage der kleinen Motten-Schmetterlinge ziemlich stark.

Hochw. Pater Peter A. Riffel, O.M.J., wurde von North Battleford, Sask., wo ein neues Oblaten-Scholastikat errichtet wird, an die St. Mariengemeinde in Regina versetzt. An seine Stelle trat in North Battleford Hochw. Pater Plischke, O.M.J., von Kerrobert, Sask., während Hochw. Pater Jakob Schnerch, O.M.J., von Lancer nach Kerrobert versetzt wurde. Seine Stelle in Lancer nahm Hochw. Pater Leibl, O.M.J., ein, der ebenfalls in Kerrobert stationiert war.

Frl. Anna Fehler von Regina hält sich zu einem zweiwöchentlichen Besuch bei ihren Eltern in McLean, Sask., auf.

Die Missionsbehörde des Manitoba-Saskatchewan Distrikts der Missouri Synode hatte sich letzten Mittwoch in Regina versammelt.

Die Jugend der ev.-luth. Gnadengemeinde und der ersten englisch lutherischen Kirche veranstaltete letzten Donnerstag auf der Cooks Farm einen sogenannten Wiener Roast.

In der St. Josephshalle, nicht in der St. Marienhalle findet nächsten Samstag, den 11. Juni, von abends 6 Uhr an das Bankett der ungarischen St. Stephansgemeinde statt, wie Herr Kapitany dem „Courier" mitteilt. Diejenigen, die bereits Eintrittskarten gekauft haben, werden um Beachtung dieser Verlegung gebeten.

Herr und Frau Ferdinand Reiß sind gegen Mitternacht von Montag auf Dienstag durch die Geburt eines gesunden und kräftigen Stammhalters beglückt worden. Die Geburt erfolgte im Grauen Schwestern-Krankenhaus. Mutter und Kind befinden sich wohl. (Wir gratulieren! D. Red.)

J. J. Galloway und E. J. Cleary, zwei Börsenmakler von Regina, wurden wegen schlechter Verwaltung der ihnen anvertrauten Gelder vom hiesigen Schwurgericht als schuldig erklärt. Das Urteil wird am Mittwoch gefällt.

Der letzte Sonntag und Montag zeigten daß es auch in Regina noch ausgiebig regnen kann, „woran viele hiesigen Freunde bereits gezweifelt hatten. Obwohl das Frühjahr bisher schon mehr Feuchtigkeit gebracht hatte als in den letzten drei Jahren, so öffnete doch erst in den letzten Tagen der Himmel seine Schleusen zu einigen ganz kräftigen und durchweichenden Regengüssen, begleitet von Blitz und Donner. Wie man hört, haben auch andere Teile von Saskatchewan, selbst solche, die mit Regen noch stiefmütterlich bedacht waren, endlich einmal genügend Naß erhalten. Mithin dürfen wir mit Gottes Segen auf eine bessere Ernte und damit auch auf eine allmähliche Besserung der allgemeinen Lage hoffen.

Capitol-Theater.

Richard Dix ... Mary Astor ... Erich v. Stroheim ... Joel McCrea ... Dorothy Jordan ... Robert Armstrong ... Hugh Herbert! Alles anziehende Namen, die für eine gute Unterhaltung bürgen. Sie spielen die Hauptrollen in dem brillanten Film „The lost Squadron" (Die verlorene Schwadron), hergestellt von den RKO Radio Pictures. Dieser Unterhaltungsfilm läuft ab Samstag, den 11. Juli, für drei Tage im Capitol Theater. Richard Dix, welcher durch seine Leistungen in „Cimmaron" sich einen sicheren Platz eroberte, spielt die Rolle des „Captain Gibson". Mary Astor, deren Schauspiel einen Erfolg nach dem anderen bedeutet, spielt die Rolle der „Follette". Erich von Stroheim, Schauspieler und Direktor, übernimmt die Rolle eines Direktors, welcher seine Spieler in Gefahren sendet wegen Celloloidvergnügens. Joe McCrea, Armstrong und Herbert haben feste Rollen und Dorothy Jordan spielt die Unschuldige. George Archainbaud dirigierte.

Erich von Stroheim stammt aus einer angesehenen österreichischen Familie und war ehemaliger Offizier der österreichischen Armee. Er begann seine Filmkarriere von Grund auf. Er arbeitete erst als Aushilfe, Garderobemann, Assistentdirektor, Schreiber, Schauspieler und ist jetzt einer der berühmtesten Filmdirektoren. Er wurde in Oesterreich geboren und erhielt seine Erziehung in der österreichischen königlichen Militärakademie. Er kam 1909 nach Amerika. Von Stroheim leitete folgende Filme mit durchschlagendem Erfolg: „Die lustige Witwe," „Greed" und den „Hochzeitsmarsch." Er spielte den „Blinden Ehegatten" und einiges in „The Great Gabbo", „Freunde und Liebe" und „Die verlorene Schwadron". Die beiden letzten Filme wurden von der RKO Radio Pictures hergestellt.

Frühling.

Das ist ein Wirren und Schwirren
In Feld und Wald und Herz,
Ein Hin und Widerschwanken
Zwischen Trauer und Schmerz.

Die Erde wird grün und grüner
Und lustig des Himmels Haus,
Die Knospen drängen und schwellen
Und brechen in Freuden aus.

Nun teile mit Wald und Auen
In Liebe dich und Lust!
Und wo du es kannst genieße,
Entbehre nur, wo du es mußt.

Eingesandt von Maria Zuropski,
Southey, Sask.

Kleine Anzeigen

(Zu spät für Kleine Anzeigenseite eingetroffen)

Haushälterin gesucht.
Deutscher Landwirt, 29 Jahre alt, mit schöner Farm nahe der Stadt, sucht ein Mädchen nicht unter 20 Jahren zur Führung des Haushaltes, spätere Heirat nicht ausgeschlossen. Reichsdeutsche bevorzugt. Ernstgemeinte Zuschriften von Mädchen mit Herzensbildung, möglichst mit Bild welches zurückgesandt wird, sind zu richten an Box 70, Der Courier 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Zu verkaufen.
Achträumiges Haus mit voll ausgebautem Keller. 100 Fuß Front. Garage und Barn zu verkaufen. Angebote wolle man richten an: Paul Maier, Box 310, Humboldt, Sask.

Deutscher Uhrmacher
Sämtliche Uhren zu annehmbaren Preisen auf Lager, ebenso Trauringe. Repariere alle Uhren zu mäßigen Preisen. Ein Jahr Garantie für jede Uhr.
Auch Vertreter für Forni's Alpenkräuter.
W. Seib
1717—11. Ave. — Regina, Sask.

Sicherer Tod den Ratten und Mäusen.
Red-Rat-Squill trocknet nicht aus aber behält seine unbegrenzte Vernichtungskraft und übt seine Wirkung nur auf Ratten und Mäuse aus. Harmlos für Menschen und Haustiere. Der gewöhnliche Verwesungsgeruch wird beseitigt durch die langsame Wirkung des Red-Rat-Squill. Ratten und Mäuse verzehren den Köder.
Versuchen Sie noch heute ein Paket.
Portofrei versandt nach Erhalt von 50c. Verkauft nur durch:
MacGILLIVRAY'S DRUGGISTS, Regina, Sask.